

Sängerrundweg Winden

(Kurzbeschreibung)

Wegstrecke: 10 km mit geringen Steigungen

Anfahrt PKW: a) B 3 Sinzheim Ortsmitte, Gasthaus Sonne bergwärts abbiegen bis zum Parkplatz am Satz am Hochbehälter 3
b) B 3 am Real Richtung Winden, Jagdhausstraße, Frohmattweg, Parkplatz am Satz am Hochbehälter 3

Anfahrt S-Bahn: **Sinzheim-Nord** ca. 200m Richtung Norden Brücke unterqueren rechts ab über B 3 Brücke Richtung Winden/nach ca. 500 m Einstieg am **Wasserrechen** vor dem Ort nach Süden oder Osten

Varianten: a) vom Parkplatz am Waldsportplatz/Trimpfad (1 km östlich vom Gasthaus Rebstock):
über Hohlgasse zur Turmgaststätte Fremersberg über unseren ersten „Sängerweg“ und Drapp-Hütte ca. 2 km stetig bergauf (insgesamt 4 km mit Rückweg)
b) 500 m nach dem Start Am Satz am Reitweg rechts und über „Steinbacher Umkehr“ zur Turmgaststätte Fremersberg und über Hohlgasse zurück auf den Reitweg und zum Parkplatz am Trimpfad (oder über den Reitweg nördlich wieder auf unseren Sängerrundweg; zusätzlich 5 km)

Einkehr: Turmgaststätte Fremersberg (Dienstag Ruhetag)

Sängerrundweg um Winden

Gönnen Sie sich eine schöne Rundwanderung am Vormittag oder am Nachmittag, die Ihnen zu jeder Jahreszeit die Reize unserer mittelbadischen Landschaft offenbart!

Nach dem Sturm „Lothar“ 1999 war unsere „Schnellverbindung“ zum Fremersberg über die Hohl-gasse nicht mehr passierbar: 2007 haben unsere Säger in einer „Putzaktion“ den Weg wieder passierbar gemacht und beschildert: Ein interessanter Einstieg für Ihre Wanderungen um Winden, vor allem des Rundblickes vom Fremersberg wegen und wegen der guten Küche unseres Mitglie-des vom Berg, sind unsere Varianten zum Fremersberg.

Im Jubiläumsjahr 2009 haben wir Ihnen nun vom Berghang her die schöne Umgebung unseres „Bergdorfes“ mit ihren phantastischen Ausblicken ins Rheintal, auf Vogesen und Pfälzer Wald, zum Straßburger Münster oder zur Hornisgrinde, zu Yburg und Fremersberg erschlossen.

Egal wo Sie einsteigen: Am Satz, am Waldsportplatz, am Schlesierdenkmal, am Rebstock oder am Wasserrechen (S-Bahn-Benutzer) – stets haben Sie die Möglichkeit, die ganze Strecke zu bewältigen oder etwa zu halbieren. Beim ersten Versuch empfehlen wir Ihnen, sich Ihren Flyer (mit Karte und Kurzbeschreibung) bei der Gemeinde Sinzheim vor dem Start abzuholen (oder aus dem Internet – mit ausführlicherer Beschreibung – herunterzuladen: www.mgvwinden.de).

Reines Quellwasser können Sie beim Start am Hochbehälter 3 Am Satz in Ihre Flaschen füllen; die Rucksackvesper können Sie bei unserem Vereinsmitglied Alex Ernst vormittags in unserem letzten verbliebenen Dorfladen einpacken. Unterwegs tanken Sie zusätzlich frische Luft. Viele Ruhebänke laden zur Rast ein – meist mit phantastischen Ausblicken. So speziell am Gefallenendenkmal, wo wir mit unserem Mitglied Michael Seiert anlässlich unseres 110-jährigen Vereinsjubiläums eine neue Rast- und Ruhestätte für unsere Bürger (und unsere auswärtigen Wanderer) angelegt haben.

Egal, wo Sie beginnen oder aufhören: Planen Sie die Turmgaststätte auf dem Fremersberg oder das Haus am See (am Bergsee in Vormberg oder eine unserer weiteren Sinzheimer Gaststätten mit Mittagstisch oder reichhaltigen Vesper- oder Abendkarte ein (bei größeren Gruppen empfiehlt sich eine Voranmeldung). So wird es ein runder Tag für Auge, Seele und Körper! Nach einer Wanderung am Donnerstagnachmittag können Sie ab 20 Uhr auch bei unserer Probe im ehemaligen Schulhaus zuhören (wenn Sie nicht gar mitsingen wollen).

Apropos **Sängerrundweg**: Von Sängern ausgedacht und ausgeschildert sollte auch der Gesang nicht fehlen! Wir denken auch über organisierte Wanderungen mit unseren Gästen (Anfrage) nach, bei denen wir auf der Wanderstrecke gemeinsam singen können aus unserem schönen Volkslieder-Repertoire.

Winden, 26.4.2019/Rohner